

Fernseheteam begleitet Stiftung nach Kamerun

Wenn Katja und Felix Bruhin im nächsten Frühjahr nach Kamerun reisen, dann tun sie dies nicht alleine. Das Fernseheteam rund um «Sara machts» begleitet die Auserschwyzer und berichtet über die Hilfsgüterverteilung der Stiftung.

Von Silvia Gisler

Ausserschwyz. – Seit fünf Jahren reist das Ehepaar Bruhin regelmässig nach Kamerun, um dort Hilfsgüter und Spendengelder aus der Schweiz zu verteilen. Auch im kommenden März fliegen die Ausserschwyzer im Namen ihrer Stiftung Ashia wieder für drei Wochen ins Drittweltland. Für einmal aber fliegen sie nicht alleine nach Kamerun. Sara Bachmann, Moderatorin der Sendung «Sara machts», und ihr Kameramann begleiten Bruhins während rund vier Tagen vor Ort. Die gesamten Reisekosten sind durch Sponsoren gedeckt und werden selbstverständlich nicht aus Spendengeldern der Stiftung bezahlt.

Zu kurzfristig fürs Containerbeladen

Zur Zusammenarbeit kam es aufgrund der Eigeninitiative von Stiftungsgründer Felix Bruhin. Im Herbst fragte er bei der Produktionsfirma von «Sara machts» an, ob Sara nicht Lust hätte, beim Containerbeladen in Einsiedeln dabei zu sein. «Sara zeigte sich interessiert, musste meine Anfrage aber ablehnen, da sie zu kurzfristig kam», erklärt Bruhin. «Sie meinte aber, ich solle mich wieder melden, wenn wieder etwas Spannendes anstehe.» Gesagt, getan. Als der nächste Besuch Kameruns inklusive Hilfsgüterverteilung vor Ort konkreter wurde, wandte sich Felix Bruhin erneut an die Moderatorin. Diesmal war er früh genug und Sara Bachmann sag-



Katja und Felix Bruhin (links) zeigen Sara Bachmann bei der Besprechung ihrer gemeinsamen Reise die Fotobücher ihres Besuchs in Kamerun an Ostern 2010.

Bild Silvia Gisler

te Ashia zu, sie nach Afrika zu begleiten und bei der Verteilung zu helfen.

Team ist kribbelig

Wie die Moderatorin im Gespräch verriet, sei ihr Team schon jetzt ganz kribbelig. Es ist zwar nicht ihr erster Dreh im Ausland – sie waren auch schon in Tschad –, aber es sei doch immer etwas Besonderes. In den vier Tagen, in denen das Team in Kamerun mit dabei ist, hat es sich viel vorgenommen. Es möchte sowohl das Aus-

räumen des Hilfsgütercontainers filmen als auch einen Teil der Güterverteilung. «Geplant ist, dass uns das Fernseheteam in eine Schule und einen Kindergarten sowie in ein Waisenhaus begleitet. Ebenso möchten wir ihm einzelne Kinder zeigen, die dank den von uns bezahlten Bein-Operationen wieder normal gehen können», erklärt Katja Bruhin. «Ich befürchte, dass wir am Ende Stoff für zwei Sendungen haben und nach der Reise viel Arbeit beim Schneiden des Filmmate-

rials auf uns zukommt», sagt Sara Bachmann.

Am meisten freut sie sich auf die strahlenden Kinderaugen und darüber, dass sie die Hilfsgüterverteilung miterleben darf. Angst habe sie keine, es sei denn, es habe Schlangen dort. Diese könne sie nämlich nicht ausstehen.

Stiftung Ashia Kamerun, Katja und Felix Bruhin, Paradiesli 42, Unteriberg, Telefon 055 460 31 73 – Spendenkonto: IBAN: CH67 0873 1002 3930 0200 2